

Spektakulär – eine Doppelhelix aus Holz

Der Wisent-Turm ist auf 16 „Erddübeln“
und auf eine Stützmauer aus Beton auf-
gesetzt.



Mitarbeiter der Firma Ikemeyer, Paderborn,
bohren die Erddübel ein

Die Erddübel sind
bis zu 2 m lang und
in der Belastung
von der Bundes-
wehrhochschule in
München je nach
Bodenart für das je-
weilige Bauprojekt
dimensioniert. Mit

einem speziellen Gerät werden die Dübel
ins Erdreich gebohrt.



Blick auf die Eisenkonstruktion der Fa. ASS Stratemeier aus Warburg-Scherfede und auf die Stütz-
mauer, gefertigt von der Fa. Eickhoff, Lichtenau-Kleinenberg

Die Eisenkonstruktion verbindet die Erd-
dübel miteinander und ist in der Stützmau-
er verankert. Erddübel, Eisenkonstruktion
und Stützmauer nehmen das Gewicht des
Turmes von ca. 45 t Holz auf.



Der Wisent-Turm hat eine Grundfläche von
4 x 4 m, die sich nach oben auf 5 x 5 m
erweitert. Die Höhe des Turmes beträgt
insgesamt **12 m**, das Aussichtspodest liegt
bei 9 m. Insgesamt müssen 43 Stufen er-
klommen werden, um zur Aussichtplatt-
form zu gelangen. Die **Doppelhelix** in der
Mitte dient als Aufstieg und Abstieg – eine
geniale Lösung.

